

**Schriften zum Prozessrecht**

---

**Band 277**

**Strafprozessuale Beweisverwertung  
von privatem Videomaterial  
am aktuellen Beispiel der Dashcam**

**Von**

**Lukas Zeyher**



**Duncker & Humblot · Berlin**

LUKAS ZEYHER

Strafprozessuale Beweisverwertung von privatem  
Videomaterial am aktuellen Beispiel der Dashcam

Schriften zum Prozessrecht

Band 277

# Strafprozessuale Beweisverwertung von privatem Videomaterial am aktuellen Beispiel der Dashcam

Von

Lukas Zeyher



Duncker & Humblot · Berlin

Die Rechtswissenschaftliche Fakultät  
der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg hat diese Arbeit  
im Jahre 2021 als Dissertation angenommen.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in  
der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten  
sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Alle Rechte vorbehalten  
© 2021 Duncker & Humblot GmbH, Berlin  
Satz: Klaus-Dieter Voigt, Berlin  
Druck: CPI buchbücher.de GmbH, Birkach  
Printed in Germany

ISSN 0582-0219  
ISBN 978-3-428-18329-6 (Print)  
ISBN 978-3-428-58329-4 (E-Book)

Gedruckt auf alterungsbeständigem (säurefreiem) Papier  
entsprechend ISO 9706 ☺

Internet: <http://www.duncker-humblot.de>

## **Vorwort**

Die vorliegende Arbeit wurde im Wintersemester 2020/2021 im Fachbereich Rechtswissenschaft der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg als Dissertation angenommen. Stand der berücksichtigten Literatur, der Rechtsprechung sowie der übrigen Sach- und Rechtslage ist der Februar 2021.

Mein Dank gilt zuvorderst meinem Doktorvater Herrn Professor Dr. Gerson Trüg. Ihre stete Unterstützung sowie die konstruktiven Anmerkungen und Hinweise haben wesentlich zum Gelingen der Arbeit beigetragen. Bedanken möchte ich mich schließlich auch für die zügige Erstellung des Erstgutachtens, womit Sie mir einen großen Gefallen getan haben.

Ein besonderer Dank gebührt daneben Herrn Professor Dr. Dr. h.c. mult. Michael Pawlik, LL.M. (Cantab.), der nicht nur in Kürze das Zweitgutachten erstellt, sondern mir auch die Möglichkeit gegeben hat, mich im Rahmen der Tätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter an seinem Institut meinem eigenen Forschungsprojekt zu widmen. Vor allem auch aufgrund meiner sehr hilfsbereiten Arbeitskolleg\*innen und unserer zum Ende des Jahres 2020 ausgeschiedenen Sekretärin werde ich die Zeit an Ihrem Institut stets in positiver Erinnerung behalten.

Weiterhin bedanken möchte ich mich bei meinen wissenschaftlichen Wegbegleitern, die ebenfalls einem Dissertationsvorhaben nachgingen oder noch nachgehen. Die Mittags- und Nachmittagspausen mit Euch haben den Forschungsalltag wesentlich erleichtert. Namentlich erwähnen will ich dabei Marcus Becker, Nico Gallus, Raphael Hilser, Fabian Kehrner, Nebiyu Mahmud, Philip Pordzik, Sarah Riesterer, Philip Schneider sowie Raphael Wagner. Raphael Hilser danke ich in diesem Zusammenhang zudem dafür, dass er seine kostbare Zeit geopfert hat, um den Erstentwurf meiner Dissertation kritisch zu lesen und zu prüfen.

Daneben danke ich meinen Freunden aus meiner Heimat, die mich bei gelegentlichen Besuchen auf andere Gedanken gebracht und so nicht unerheblich dazu beigetragen haben, das Promotionsprojekt erfolgreich zu beenden. In Bezug auf die Fertigstellung meiner Dissertation danke ich hier besonders meinem Freund Nico Funkler, der mir in lobenswerter Weise dabei geholfen hat, meine Arbeit ansprechend zu formatieren.

Schließlich gilt mein allergrößter Dank meiner Familie für ihre uneingeschränkte Unterstützung bei der Verwirklichung meiner Ziele. Besonders hervorheben möchte ich hier meine Eltern, Eva-Kathrin und Jochen Zeyher, die mein Leben lang Vertrauen in mich und meine Fähigkeiten hatten. Ebenso hervorhe-

ben will ich meine Großeltern, Christl und Walter Kümmerlen, die mich jederzeit tatkräftig unterstützt haben. Zuletzt danke ich meinem Bruder Hannes Zeyher für seine kritischen und konstruktiven Ratschläge und vor allem seine Hilfsbereitschaft während der Dissertationszeit.

Freiburg, im Februar 2021

*Lukas Zeyher*

## Inhaltsübersicht

§ 1 Einleitung .....	21
A. Das Phänomen der Dashcam .....	21
B. Relevanz auch im Strafprozess .....	23
C. Stadien der Beweiserhebung und Beweisverwertung .....	25
D. Gang der Untersuchung .....	26
§ 2 Grundlagen der Untersuchung .....	28
A. Gründe für den Einsatz von Dashcams .....	28
B. Technische Grundlagen .....	30
C. Rechtliche Möglichkeiten einer staatlichen Besitzerlangung an dem Video- material .....	32
§ 3 Strafprozessuale Beweisverwertung der Dashcam-Aufnahmen .....	36
A. Grundlagen der Beweisverbotslehre .....	36
B. Sonderkonstellation: Private Beweiserhebung .....	38
C. Verwertungsverbot nach rechtswidriger Beweiserhebung durch Privatperso- nen .....	39
D. Verwertungsverbot aufgrund einer Zurechnung der privaten Beweiserhe- bung zum Staat .....	146
E. Selbständiges Beweisverwertungsverbot durch Verwertung der Aufnahmen im Strafverfahren .....	165
F. Ergebnis .....	185
§ 4 Analyse der bisher von der Rechtsprechung entschiedenen Fälle anhand dieser Grundsätze .....	186
A. AG Nienburg, Urt. v. 20.01.2015 .....	186
B. OLG Stuttgart, Urt. v. 04.05.2016 .....	189
§ 5 Fazit .....	195
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>199</b>
<b>Sachwortverzeichnis .....</b>	<b>224</b>





## Inhaltsverzeichnis

§ 1 Einleitung .....	21
A. Das Phänomen der Dashcam .....	21
B. Relevanz auch im Strafprozess .....	23
C. Stadien der Beweiserhebung und Beweisverwertung .....	25
D. Gang der Untersuchung .....	26
§ 2 Grundlagen der Untersuchung .....	28
A. Gründe für den Einsatz von Dashcams .....	28
I. Nutzung zu Zwecken der Beweissicherung zum Schutz eigener Rechtsgüter .....	28
II. Beweissicherung zur Anzeigeerstattung – sog. „Hilfssheriffs“ .....	29
III. Eigenes Aufzeichnen aus Gründen der Ästhetik oder der allgemeinen Verbreitung .....	29
IV. Bloßes Gaffertum .....	29
B. Technische Grundlagen .....	30
I. Installationspunkte .....	30
II. Funktionsweise .....	30
1. Anlassbezogene Aufzeichnungen .....	30
2. Anlassloser Dauerbetrieb .....	31
III. Speicherung .....	31
IV. Smartphone als alternatives Aufnahmegerät .....	31
C. Rechtliche Möglichkeiten einer staatlichen Besitzerlangung an dem Videomaterial .....	32
I. Besitzerlangung an der Dashcam oder an der externen Speicherkarte ..	32
II. Besitzerlangung an den Dashcam-Aufnahmen selbst .....	33
III. Besitzerlangung bei Speicherung der Aufnahmen in einer Cloud .....	34
IV. Ergebnis .....	35
§ 3 Strafprozessuale Beweisverwertung der Dashcam-Aufnahmen .....	36
A. Grundlagen der Beweisverbotslehre .....	36
B. Sonderkonstellation: Private Beweiserhebung .....	38
C. Verwertungsverbot nach rechtswidriger Beweiserhebung durch Privatpersonen .....	39
I. Private Rechtsverstöße bei der Beweiserhebung .....	40
1. Verstoß gegen Datenschutzrecht .....	40

a) Anwendungsvorrang der Datenschutzgrundverordnung vor nationalem Recht .....	40
b) Anwendungsbereich der DSGVO .....	42
aa) Automatisierte Verarbeitung und Personenbezug, Art. 2	
Abs. 1 DSGVO .....	42
(1) Ganz oder teilweise automatisierte Verarbeitung .....	43
(2) Dashcam-Aufnahmen als personenbezogene Daten .....	44
(a) Begriff der personenbezogenen Daten i. S. v. Art. 4	
Nr. 1 DSGVO .....	44
(aa) Information i. S. v. Art. 4 Nr. 1 DSGVO .....	44
(bb) Identifizierung i. S. v. Art. 4 Nr. 1 Var. 1 DSGVO .....	44
(cc) Identifizierbarkeit i. S. v. Art. 4 Nr. 1 DSGVO ..	45
(α) Absolute Theorie .....	45
(β) Relative Theorie .....	46
(γ) Auslegung des Begriffs „Identifizierbarkeit“ .....	46
(αα) Grammatische Auslegung .....	46
(ββ) Historische Auslegung .....	47
(γγ) Systematische Auslegung .....	48
(δδ) Teleologische Auslegung .....	48
(εε) Schlussfolgerungen aus der Auslegung .....	49
(b) Subsumtion: Dashcam-Aufnahmen als personenbezogene Daten .....	50
(aa) Personenbezug von Personenaufnahmen .....	51
(bb) Personenbezug von Sachabbildungen, insb. Kfz-Kennzeichen .....	52
(cc) Orts- und Zeitangaben der Aufnahme .....	53
(c) Ergebnis .....	54
bb) Kein Fall der Haushaltsausnahme gem. Art. 2 Abs. 2 lit. c DSGVO .....	54
(1) Die Einbeziehung des öffentlichen Raums als absolutes Ausschlusskriterium .....	55
(2) Beurteilung anhand der Verkehrsanschauung .....	57
(a) Nutzung zu Zwecken der Beweissicherung zum Schutz eigener Rechtsgüter .....	57
(b) Beweissicherung zur Anzeigeerstattung – sog. „Hilfssheriffs“ .....	59
(c) Eigenes Aufzeichnen aus Gründen der Ästhetik oder der allgemeinen Verbreitung .....	59
(d) Bloßes Gaffertum .....	59
(3) Zwischenergebnis .....	59

cc) Ergebnis .....	60
c) Dashcam-Aufnahmen als sensitive Daten i. S. v. Art. 9 DSGVO?	60
aa) Potentiell berührte besondere Kategorien personenbezogener Daten .....	61
bb) Tatbestandseinschränkung als Problemlösung? .....	63
cc) Umfang und Ausgestaltung der Tatbestandseinschränkung ..	64
(1) Zwei sprachliche „Blöcke“ – keine unterschiedliche Beurteilung .....	64
(2) „Hinreichende Wahrscheinlichkeit“ oder „Auswertungsabsicht“? .....	66
(3) Folgen für Dashcam-Aufnahmen .....	68
dd) Dashcam-Aufnahmen als „biometrische Daten“ i. S. v. Art. 4 Nr. 14 DSGVO .....	69
ee) Ergebnis .....	70
d) Rechtmäßigkeit der Verarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 DSGVO ...	70
aa) Einwilligung, Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO .....	70
bb) Berechtigte Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten, Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO .....	72
(1) Berechtigtes Interesse .....	73
(a) Berechtigung des Interesses des Dashcam-Nutzers ..	73
(aa) Zweck der Beweissicherung zum Schutz eigener Rechtsgüter .....	74
(bb) Beweissicherung zur Anzeigeerstattung – sog. „Hilfssheriff“ .....	74
(cc) Eigenes Aufzeichnen aus Gründen der Ästhetik oder der allgemeinen Verbreitung .....	74
(dd) Bloßes Gaffertum .....	75
(b) Festlegung und Eindeutigkeit des zugrunde liegenden Verarbeitungszwecks .....	75
(aa) Festlegung .....	75
(bb) Eindeutigkeit .....	76
(α) Beweissicherung zum Schutze eigener Rechtsgüter .....	76
(β) Eigenes Aufzeichnen aus Gründen der Ästhetik oder der allgemeinen Verbreitung ..	77
(c) Zwischenergebnis .....	78
(2) Erforderlichkeit .....	78
(a) Verwendung konventioneller Methoden .....	79
(b) Unfalldatenspeicher .....	80
(c) Ergebnis .....	82
(3) Kein Überwiegen der entgegenstehenden Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der Betroffenen .....	82

(a) Entgegenstehende Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten .....	82
(b) Abwägung im Einzelfall .....	83
(aa) Streubreite .....	84
(α) Situationsbedingte Aufnahmen .....	85
(β) Dauer der Aufnahme .....	86
(bb) Überwachungsdruck .....	88
(cc) Missbrauchsgefahr .....	90
(α) Auslösen und Speichern der Aufnahmen ...	90
(β) Speichermedien .....	92
(γ) Einschränkung der Auslesbarkeit .....	94
(dd) Heimlichkeit der Aufnahme .....	96
(c) Abwägungsergebnis .....	98
e) Weitere Anforderungen für Dashcam-Nutzer .....	98
aa) Informationspflichten, Art. 13 und Art. 14 DSGVO .....	98
bb) Datenschutz-Folgeabschätzung, Art. 35 DSGVO .....	101
cc) Datenschutz durch Technikgestaltung, Art. 25 DSGVO .....	102
dd) Löschungspflicht, Art. 17 DSGVO .....	103
ee) Ergebnis .....	103
f) Weitere Verarbeitungsvorgänge .....	104
aa) Speicherung der Videosequenzen .....	105
bb) Übermittlung an die Strafverfolgungsbehörden .....	105
cc) Zwischenergebnis .....	107
g) Ergebnis .....	107
2. Verstoß gegen das Kunsturhebergesetz (KUG) .....	107
3. Ergebnis .....	110
II. Folgen rechtswidriger privater Beweiserhebung für die Beweisverwertung .....	110
1. Meinungsbild .....	110
a) Rechtsprechung .....	110
b) Literatur .....	115
aa) Uneingeschränkte Verwertbarkeit .....	116
(1) Darstellung .....	116
(2) Stellungnahme .....	116
bb) Unverwertbarkeit .....	117
(1) „Perpetuierung“ der Rechtswidrigkeit .....	117
(a) Darstellung .....	117
(b) Stellungnahme .....	118
(2) Beweismittelhehlerei .....	119
(a) Darstellung .....	119

(b) Stellungnahme .....	120
(3) Einheitstheorie .....	122
(a) Darstellung .....	122
(b) Stellungnahme .....	122
(4) Staatliche Schutzpflicht .....	122
(a) Darstellung .....	122
(b) Stellungnahme .....	123
(aa) Adressat der Schutzpflicht .....	124
(aa) Umfang und Reichweite der Schutzpflicht .....	127
(5) Zurechnung rechtswidriger Beweiserhebung aus Inge- renz .....	129
(a) Darstellung .....	129
(b) Stellungnahme .....	130
(6) Ergebnis .....	130
cc) Abwägungslösung .....	131
(1) Staatliche Schutzpflicht .....	131
(a) Darstellung .....	131
(b) Stellungnahme .....	132
(aa) Generalpräventive Schutzdefizite .....	132
(bb) § 154c StPO .....	133
(2) Gleichsetzung mit staatlicher rechtswidriger Beweis- erhebung .....	134
(a) Darstellung .....	134
(b) Stellungnahme .....	135
(3) Rückschluss aus einer fehlenden gesetzlichen Regelung .	136
(a) Darstellung .....	136
(b) Stellungnahme .....	136
(4) Ergebnis .....	137
dd) Hypothese rechtswidriger Beweiserhebung .....	137
(1) Darstellung .....	137
(2) Stellungnahme .....	138
ee) Grundsätzliche Verwertbarkeit – Ausnahme: menschen- rechtswidrige Beweiserhebung .....	141
(1) Darstellung .....	141
(2) Stellungnahme .....	142
c) Zwischenergebnis .....	144
2. Folgen für Dashcam-Aufnahmen .....	144
3. Ergebnis .....	145
D. Verwertungsverbot aufgrund einer Zurechnung der privaten Beweiserhe- bung zum Staat .....	146
I. Zurechnungsdogmatik .....	147

1. Materiell-strafrechtliche Zurechnung .....	147
2. Verwaltungsrechtliche Zurechnung .....	149
3. Strafprozessuale Zurechnung .....	151
II. Zurechnungsfallgruppen .....	152
1. Staatliche Beauftragung .....	152
a) Ausdrückliche Beauftragung .....	152
b) Konkludente Beauftragung .....	153
2. Maßgebliche hoheitliche Unterstützung privater Ermittlungen .....	156
3. Zurechnung trotz bloßen Gewährenlassens Privater .....	157
4. Zwischenergebnis .....	159
III. Folgen für von „Hilfssheriffs“ gefertigten Dashcam-Aufnahmen .....	159
1. Gegenwärtige Situation .....	159
2. Mögliches Zukunftsszenario: Zurechnung nach allgemeinem staatlichem Appell .....	162
IV. Ergebnis .....	164
E. Selbständiges Beweisverwertungsverbot durch Verwertung der Aufnahmen im Strafverfahren .....	165
I. Beweisverwertung als Eingriff in das allgemeine Persönlichkeitsrecht nach Art. 2 Abs. 1 i.V.m. Art. 1 Abs. 1 GG .....	166
1. Recht auf Vertraulichkeit im privaten Raum .....	167
2. Recht auf Selbstdarstellung .....	168
3. Recht auf informationelle Selbstbestimmung .....	169
II. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung des Eingriffs .....	170
1. Rechtsgrundlage zur Beweisverwertung .....	170
a) Gesetzesvorbehalt .....	171
b) Verwertungsermächtigungen in der StPO .....	172
aa) Verwertungsermächtigung in der Hauptverhandlung .....	173
(1) § 261 StPO lediglich Rechtsgrundlage für die Beweiswürdigung in der Hauptverhandlung .....	173
(2) § 244 Abs. 2 StPO als Rechtsgrundlage für die Beweisaufnahme .....	174
(a) § 244 Abs. 2 StPO als Befugnisnorm .....	174
(b) Die hinreichende Bestimmtheit des § 244 Abs. 2 StPO .....	175
(3) Ergebnis .....	177
bb) Verwertungsermächtigung im Ermittlungsverfahren .....	177
cc) Verwertungsermächtigung im Zwischenverfahren .....	180
c) Ergebnis .....	180
2. Verhältnismäßigkeit .....	180
a) Legitimer Zweck .....	180
b) Geeignetheit .....	181

c) Erforderlichkeit .....	181
d) Angemessenheit .....	182
3. Zwischenergebnis .....	184
III. Ergebnis .....	184
F. Ergebnis .....	185
§ 4 Analyse der bisher von der Rechtsprechung entschiedenen Fälle anhand dieser Grundsätze .....	186
A. AG Nienburg, Urt. v. 20.01.2015 .....	186
I. Sachverhalt .....	186
II. Entscheidung .....	187
III. Stellungnahme .....	188
B. OLG Stuttgart, Urt. v. 04.05.2016 .....	189
I. Sachverhalt .....	189
II. Entscheidung .....	189
III. Stellungnahme .....	192
§ 5 Fazit .....	195
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>199</b>
<b>Sachwortverzeichnis .....</b>	<b>224</b>



## **Abkürzungsverzeichnis**

a. A.	andere Ansicht
Abs.	Absatz
a. F.	alte Fassung
AG	Amtsgericht
allg.	allgemein
Anm.	Anmerkung
AÖR	Archiv des öffentlichen Rechts
Art.	Artikel
AT	Allgemeiner Teil
BAG	Bundesarbeitsgericht
BayOblG	Bayrisches Oberstes Landgericht
BB	Betriebs Berater
Bd.	Band
BDSG	Bundesdatenschutzgesetz
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BGH	Bundesgerichtshof
BGHSt	Entscheidung des Bundesgerichtshofs in Strafsachen
BGHZ	Entscheidung des Bundesgerichtshofs in Zivilsachen
BOKraft	Verordnung über den Betrieb von Kraftfahrunternehmen im Personenverkehr
bspw.	beispielsweise
BT-Drs.	Bundestag – Drucksache
BVerfG	Bundesverfassungsgericht
BVerfGE	Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts
bzgl.	bezüglich
bzw.	beziehungsweise
ca.	circa
CR	Computer und Recht
DAR	Deutsches Autorecht
ders.	derselbe
d. h.	das heißt
dies.	dieselbe
DJT	Deutscher Juristentag
DÖV	Die öffentliche Verwaltung
DRiZ	Deutsche Richterzeitung
DSGVO	Datenschutz-Grundverordnung

DSRITB	Deutsche Stiftung für Recht und Informatik Tagungsband
DSRL	Datenschutzrichtlinie
DuD	Datenschutz und Datensicherheit
DVB1	Deutsches Verwaltungsblatt
DVFahr1G	Durchführungsverordnung zum Fahrlehrergesetz
EGMR	Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte
Einl.	Einleitung
EMRK	Europäische Menschenrechtskonvention
ErwG	Erwägungsgrund
et al.	et alteri
EU	Europäische Union
EuGH	Europäischer Gerichtshof
evtl.	eventuell
f.	folgende Seite
ff.	fortfolgende
Fn.	Fußnote
FS	Festschrift
Full-HD	Full High-Definition
GA	Goltdammer's Archiv für Strafrecht
gem.	gemäß
gen.	genannt
GG	Grundgesetz
ggf.	gegebenenfalls
GRCH	Charta der Grundrechte der Europäischen Union
GRUR-Prax	Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht im Immaterialgüter- und Wettbewerbsrecht
GS	Gedächtnisschrift
GVG	Gerichtsverfassungsgesetz
h. M.	herrschende Meinung
HRRS	Höchststrichterliche Rechtsprechung im Strafrecht
HStR	Handbuch des Staatsrechts
insb.	insbesondere
i. S. d.	im Sinne des
i. S. v.	in Sinne von
ITRB	IT-Rechtsberater
i. Ü.	im Übrigen
i. V. m.	in Verbindung mit
JA	Juristische Arbeitsblätter
JM	Juris – Die Monatszeitschrift
JR	Juristische Rundschau
JURA	Juristische Ausbildung
JurisPR-VerkR	Juris Praxis Report Verkehrsrecht

JuS	Juristische Schulung
JZ	Juristenzeitung
K&R	Kommunikation & Recht
Kap.	Kapitel
Kfz	Kraftfahrzeug
KUG	Kunsturhebergesetz
LG	Landgericht
lit.	Buchstabe
LT-Drs.	Landtag – Drucksache
m. a. W.	mit anderen Worten
max.	maximal
MDR	Monatsschrift für Deutsches Recht
Min.	Minute/n
MMR	Multimedia und Recht
n. F.	neue Fassung
NJOZ	Neue Juristische Online Zeitschrift
NJW	Neue Juristische Wochenschrift
NJW-RR	Neue Juristische Wochenschrift Rechtsprechungs-Report Zivilrecht
Nr.	Nummer
NStZ	Neue Zeitschrift für Strafrecht
NVwZ	Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht
NZV	Neue Zeitschrift für Verkehrsrecht
ÖJZ	Österreichische Juristen-Zeitung
OLG	Oberlandesgericht
OwiG	Ordnungswidrigkeitengesetz
RAW	Recht Automobil Wirtschaft
RDV	Recht der Datenverarbeitung
RiStBV	Richtlinien für das Strafverfahren und das Bußgeldverfahren
Rn.	Randnummer
Rspr.	Rechtsprechung
S.	Seite
sog.	sogenannt/e/r
st.	ständig/e
StGB	Strafgesetzbuch
StPO	Strafprozessordnung
StV	Strafverteidiger
StVO	Straßenverkehrsordnung
StVZO	Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung
u. a.	unter anderem
Urt.	Urteil
V-Mann	Vertrauensmann der Strafverfolgungsbehörden
v.	von/vom

VersR	Versicherungsrecht
vgl.	vergleiche
VGt	Deutscher Verkehrsgerichtstag
VVDStRL	Veröffentlichungen der Vereinigung der Deutschen Staatsrechtslehrer
VwGO	Verwaltungsgerichtsordnung
VwVfG	Verwaltungsverfahrensgesetz
wistra	Zeitschrift für Wirtschaft- und Steuerstrafrecht
z. B.	zum Beispiel
ZD	Zeitschrift für Datenschutz
ZIS	Zeitschrift für Internationale Strafrechtsdogmatik
ZRP	Zeitschrift für Rechtspolitik
ZStW	Zeitschrift für die gesamte Strafrechtswissenschaft
zul.	zuletzt



## § 1 Einleitung

Private Videoaufzeichnungen sind in Deutschland im Alltag mittlerweile omnipräsent. Beispielsweise an öffentlichen Plätzen, in Einkaufshäusern oder an der Türklingelanlage der eigenen Wohnung befinden sich Kameras, die das dortige Geschehen aufzeichnen. Neben diesen fest installierten Kameras sind es jedoch vor allem die mobilen Aufzeichnungsgeräte, die immer mehr gefragt sind. Deren technische Entwicklung hat die Anzahl der von Privaten im öffentlichen Raum eingesetzten Kameras rasant ansteigen lassen. Webcams, die meist fest in Laptops oder Tablets verbaut sind, ermöglichen in Verbindung mit Softwareanwendungen wie Skype oder sozialen Medien wie Facebook eine Videokonferenz an fast jedem Ort, insbesondere im öffentlichen Raum wie an Flughäfen oder Bahnhöfen. Smartphones bieten aufgrund mittlerweile meist verschiedener integrierter Kameras mehrere Aufnahmemöglichkeiten. Beispielsweise ist das „Selfie“ zu einer eigenen Fotokategorie geworden, die über Socialmediakanäle wie Facebook oder Instagram unmittelbare Verbreitung findet und oftmals nicht nur den Verwender der Kamera, sondern auch andere Personen zeigt. Auch im sportlichen Bereich sind Videoaufnahmen durch Mini-Kameras heutzutage omnipräsent. Zu nennen sind dabei sog. Go-Pros, die auf diversen Vorrichtungen wie Helmen montiert werden können und das Geschehen aufzeichnen oder auch die sog. Google-Glass – eine Datenbrille, die einen mit dem Internet verbundenen Computer und eine Kamera in einem Brillengestell vereint und per Spracheingabe bedient wird.<sup>1</sup> Durch die technische Fortentwicklung von Drohnen ist neuerdings selbst der Luftraum von (privatem) Videomaterial betroffen.<sup>2</sup>

### A. Das Phänomen der Dashcam

Diese Entwicklung spiegelt sich in jüngerer Zeit durch die Nutzung sogenannter Dashcams auch im Straßenverkehr wider. Der Begriff Dashcam setzt sich dabei aus den englischen Wörtern für Armaturenbrett (Dash) und Kamera (Cam) zusammen.<sup>3</sup> Dies bedeutet aber nicht zwangsläufig, dass die Kamera auch auf

---

<sup>1</sup> *Solmecke/Kocatepe*, ZD 2014, 22 (22).

<sup>2</sup> *Matthes*, Technisch sind Drohnen sehr weit, MOZ Beitrag v. 02.07.2019, abrufbar unter [https://www.moz.de/nachrichten/wirtschaft/forscher\\_technisch-sind-drohnen-sehr-weit\\_-49031890.html](https://www.moz.de/nachrichten/wirtschaft/forscher_technisch-sind-drohnen-sehr-weit_-49031890.html), zul. abgerufen am 13.02.2021.

<sup>3</sup> *Trösch*, Dashcams aus technischer Sicht – Was Sie über die Mini-Kameras wissen sollten, Handelsblatt Beitrag v. 15.05.2018, abrufbar unter <https://www.handelsblatt.com/technik/gadgets/bgh-urteil-dashcams-aus-technischer-sicht-was-sie-ueber-die-mini->

dem Armaturenbrett festgemacht werden muss. Vielmehr kann eine Kamera auch hinter der Windschutzscheibe, an der Heckscheibe oder an der Stoßstange angebracht werden, um das Geschehen rund um das Fahrzeug festzuhalten.<sup>4</sup> Die Nutzung dieser Aufzeichnungsmöglichkeit war zwar ursprünglich zunächst in Russland gängige Praxis, erreicht nunmehr aber auch die deutschen Autofahrer. Wurden diese im Jahr 2013 regelmäßig noch als Spaßkameras bezeichnet, die „besonders schöne Ausfahrten festhalten sollen“<sup>5</sup>, ist das Meinungsbild mittlerweile ein ganz anderes. So zeigt eine repräsentative Umfrage des Digitalverbands Bitkom aus dem Jahre 2018, dass rund zwei Drittel der Deutschen der Ansicht sind, dass Dashcams zur Verkehrssicherheit beitragen, knapp die Hälfte befürwortet sogar eine gesetzliche Dashcam-Pflicht und 8 % der Befragten besitzen bereits eine Dashcam. Weitere 13 % wollen diese auf jeden Fall nutzen, 25 % könnten sich dies vorstellen. Gänzlich abgeneigt sind lediglich 9 % der Befragten.<sup>6</sup>

Auch der 54. deutsche Verkehrsgerichtstag in Goslar beschäftigte sich in jüngerer Zeit mit dem Einsatz von Dashcams im Straßenverkehr und sprach sich für einen solchen aus.<sup>7</sup> Darüber hinaus spielen Dashcams in der Versicherungsbranche eine immer größer werdende Rolle. So sieht der Gesamtverband der Deutschen Versicherer (GDV) darin eine Möglichkeit, etwaigem Versicherungsbetrug vorzubeugen. Dashcam-Aufnahmen könnten zeigen, ob jemand beispielsweise vorsätzlich plötzlich abgebremst hat und es deswegen zum Unfall kam und daher ein Unfall ebenfalls vorsätzlich herbeigeführt wurde.<sup>8</sup> Dementsprechend bietet die Bayerische Autoversicherung bei der Verwendung einer Dashcam bereits 15 Prozent Rabatt und auch die Allianz will ihre Tarife zunehmend individualisieren.<sup>9</sup> Bei volkswirtschaftlichen Kosten durch Straßenverkehrsunfälle in

---

kameras-wissen-sollten/22509722.html?ticket=ST-6856382-EnojdAOKiCDeLcP0uHTa-ap5 zul. abgerufen am 13.02.2021.

<sup>4</sup> *Knyrim/Trieb*, ZD 2014, 547 (547); *Mäsch/Ziegenrucker*, JuS 2018, 750 (750).

<sup>5</sup> *Gorhau*, Darum installieren viele Russen Kameras im Auto, Süddeutsche Zeitung Beitrag v. 15.02.2013, abrufbar unter <https://www.sueddeutsche.de/auto/verkehrsrecht-darum-installieren-viele-russen-im-auto-kameras-1.1601320>, zul. abgerufen am 13.02.2021.

<sup>6</sup> Bitkom, Beitrag v. 06.04.2018, Jeder Zweite für Dashcam-Pflicht, abrufbar unter <https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/Jeder-Zweite-fuer-Dashcam-Pflicht.html> zul. abgerufen am 13.02.2021.

<sup>7</sup> Vgl.: Deutscher Verkehrsgerichtstag, 54. VGT 2016 – Empfehlung Arbeitskreis VI, abrufbar unter [https://www.deutscher-verkehrsgerichtstag.de/images/empfehlungen\\_pdf/empfehlungen\\_54\\_vgt.pdf](https://www.deutscher-verkehrsgerichtstag.de/images/empfehlungen_pdf/empfehlungen_54_vgt.pdf), zul. abgerufen am 13.02.2021.

<sup>8</sup> Spiegel-Online Beitrag v. 16.05.18, Autoversicherer offen für Dashcam-Einsatz, abrufbar unter <https://www.spiegel.de/auto/aktuell/dashcam-auto-versicherer-wollen-aufnahmen-nutzen-a-1207984.html>, zul. abgerufen am 13.02.2021.

<sup>9</sup> *Volz*, Kfz-Versicherer mit Dashcam und Telematik gegen die Check24-Macht, Versicherungswirtschaft Heute Beitrag v. 29.11.2019, abrufbar unter <https://versicherungswirtschaft-heute.de/schlaglicht/2019-11-29/kfz-versicherer-mit-dashcam-und-telematik-gegen-die-check-24-macht/>, zul. abgerufen am 13.02.2021.

Deutschland in Höhe von 33,70 Milliarden Euro im Jahr 2018<sup>10</sup> ist das nur wenig überraschend.

Dies alles zeigt, dass es bei dem Betrieb der Dashcam auch um die Verbesserung der Beweisposition im Zivilprozess und damit die Sicherung etwaiger Schadensersatzansprüche im Falle eines Verkehrsunfalls geht. Dementsprechend beschäftigt sich auch ein Großteil der Fachliteratur mit der Verwertbarkeit der Dashcam-Aufnahmen im Zivilprozess.<sup>11</sup> Ebenso hat sich der BGH in seinem Urteil vom 15.05.2018 lediglich zur zivilprozessualen Verwertbarkeit von Dashcam-Aufnahmen geäußert und diese grundsätzlich bejaht.<sup>12</sup> Der spätestens dadurch ausgelöste rasante Anstieg der Verkaufszahlen wird nicht zuletzt durch die immense Auswahl an unterschiedlichsten Geräten verstärkt.<sup>13</sup> Auch der durchaus erschwingliche Preis, der bei den meisten Geräten deutlich unter 100 Euro liegt, steht dieser Entwicklung gewiss nicht entgegen.

## B. Relevanz auch im Strafprozess

Dadurch, dass mittels Dashcam das Geschehen rund um das eigene Kraftfahrzeug aufgezeichnet wird, liegt es nahe, dass entsprechende Aufnahmen nicht nur für die Aufklärung des Unfallgeschehens und damit für zivilrechtliche Schadensersatzansprüche in Betracht kommen, sondern vielmehr auch im Strafprozess relevant sein können. Veranschaulicht werden soll dies anhand dreier einfacher Beispiele:

(1) Der Kraftfahrzeugführer K fährt auf einer Bundesstraße mit einer Blutalkoholkonzentration von 1,6 ‰, kommt während der Fahrt mehrfach beinahe von der Straße ab und verfehlt einen neben der Straße stehenden Passanten nur knapp. Dieses Geschehen wird von der Dashcam des dahinterfahrenden Fahrzeugs festgehalten. Die Videoaufnahme zeigt damit, dass K nicht nur den Tatbestand des § 316 Abs. 1 StGB verwirklicht hat, indem er trotz absoluter Fahruntüchtigkeit<sup>14</sup>

---

<sup>10</sup> Vgl.: Bundesanstalt für Straßenwesen, Volkswirtschaftliche Kosten von Straßenverkehrsunfällen in Deutschland, Stand: Mai 2020, abrufbar unter [http://www.bast.de/DE/Statistik/Unfaelle/volkswirtschaftliche\\_kosten.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=9](http://www.bast.de/DE/Statistik/Unfaelle/volkswirtschaftliche_kosten.pdf?__blob=publicationFile&v=9), zul. abgerufen am 13.02.2021.

<sup>11</sup> Ahrens, MDR 2015, 926 (926 ff.); ders., NJW 2018, 2837 (2837 ff.); Arnosti, Dashcam: Risiko oder Garant im (Rechts-)Verkehr; Bachmeier, DAR 2014, 15 (15 ff.); Froitzheim, NZV 2018, 109 (109 ff.); Giesen, NZV 2020, 70 (70 ff.); Greger, NZV 2015, 114 (114 ff.); Mäsch/Ziegenrucker, JuS 2018, 750 (750 ff.); Nugel, ZFS 2016, 428 (428); Saenger/Möller, JA 2015, 12 (12 ff.).

<sup>12</sup> BGHZ 218, 348 (348 ff.).

<sup>13</sup> So liefert die Google-Suche nach „Dashcam kaufen“ ungefähr 681.000 Ergebnisse.

<sup>14</sup> Ab einer Blutalkoholkonzentration von 1,1 ‰ liegt für die Führer von Kfz eine absolute Fahruntüchtigkeit vor, was die Fahruntüchtigkeit für jeden Verkehrsteilnehmer unwiderleglich vermutet. Ein Gegenbeweis wird deshalb nicht zugelassen, vgl.: Heger,